

# Bewerbung für die Nominierung als Direktkandidat im Wahlkreis 111 - Dortmund I

Liebe Freund\*innen,

wir haben beim Klimaschutz keine Zeit für kleine Schritte. Die Hochwasserkatastrophe diesen Sommer hat uns in Nordrhein-Westfalen vor Augen geführt, was viele Menschen im globalen Süden schon seit Jahren spüren: Die Klimakrise ist grausame Realität. Ihre Auswirkungen bestmöglich zu begrenzen ist mein Antrieb für den Landtag zu kandidieren.

Der Rückenwind aus der Klimagerechtigkeitsbewegung für konsequenten Klimaschutz ist so groß wie noch nie. Unser Ziel muss es sein, als Teil der nächsten Landesregierung den Erhalt aller Dörfer an den Braunkohletagebauen zu sichern, denn vor Lützerath liegt die 1,5-Grad-Linie. Wir müssen den Ausbau der Erneuerbaren Energien neu beleben und dafür u.A. die ideologiegetriebenen Mindestabstände für die Windenergieanlagen streichen. Die Klimagerechtigkeitsbewegung fordert zurecht nichts weniger als eine Politik, die den 1,5-Grad-Pfad beschreitet. Ich bin der Überzeugung: Wir müssen auch in Regierungszeiten Bündnispartei bleiben. Nur gemeinsam machen wir NRW zur Vorreiterin beim Klimaschutz.

## Keine Klimagerechtigkeit ohne Verkehrswende

Damit dies gelingt, muss endlich auch der Verkehrssektor seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dabei reicht eine Antriebswende hin zu E-Autos bei weitem nicht aus, um die nötigen Emissionsreduktionen zu realisieren. Als Landtagsabgeordneter möchte ich daran mitarbeiten, unseren ÖPNV hin zu einem gemeinschaftlich und solidarisch finanzierten System weiterzuentwickeln und die Mobilitätsgarantie in ganz NRW umzusetzen. Wir wollen gemeinsam für eine sichere Radverkehrsinfrastruktur im ganzen Land sorgen. Ich stehe für eine Verkehrswende die Schluss macht mit Abhängigkeiten vom Auto und so Klimaschutz und Teilhabe für alle miteinander verbindet.

## Für Mengede, Huckarde, Innenstadt-West und das Kaiserstraßenviertel in den Landtag!

So Vielfältig der Wahlkreis Dortmund I ist, so unterschiedlich sind auch die konkreten Herausforderungen, Probleme und Chancen. Die immer weiter steigenden Mieten in den Innenstadtquartieren belasten Bewohner\*innen zunehmend und setzen bereits jetzt Verdrängungseffekte in Gang. In Mengede wird deutlich, wie groß der Bedarf für bessere Busverbindungen auch über kommunale Grenzen hinweg ist. In unserem Wahlkreis erleben wir hautnah, dass es schneller mit dem Radschnellwegebau vorangehen muss. In Understfeld und Westerfilde gilt es, als Demokratinnen und Demokraten gegen Rechtsextremismus zusammenzustehen.

Seit ich nach Dortmund gezogen bin, lebe ich im Wahlkreis Dortmund I. Zunächst in Dorstfeld, inzwischen im Unionviertel. Ich bin bis in die Haarspitzen motiviert, gemeinsam mit Euch hier um das Direktmandat zu kämpfen und Mengede, Huckarde, Innenstadt-West und das Kaiserstraßenviertel im Landtag zu vertreten. Dafür bitte um Euer Vertrauen und um Eure Stimme.

Herzliche Grüße

Micha



## Michael Röls

 24 Jahre alt

 Student der Raumplanung

 OV Innenstadt-West

 Fotografieren, Wandern, Kochen

## Politisches

**Landtagskandidat auf Platz 12 der Landesliste von GRÜNE NRW**

**Spitzenkandidat der GRÜNEN JUGEND NRW zur Landtagswahl 2022**

**Kreisverbandssprecher der Dortmunder GRÜNEN** seit 2020

**Beisitzer im Bezirksvorstand der GRÜNEN Ruhr** seit 2021

**Landessprecher der GRÜNEN JUGEND Nordrhein-Westfalen** 2018 - 2020

**Beisitzer im Kreisvorstand der Dortmunder GRÜNEN** 2018 - 2020

**Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW** 2016 & 2017

**Kooptiertes Mitglied im Vorstand von GRÜNE Aachen** 2015

**Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & GRÜNER JUGEND** seit 2013

## Kontakt Daten

 michael.roels@gruene-dortmund.de

 @michaelroels

 @michael\_roels

 Michael Röls